

Merkur CUP-Partner  
für FAIRNESS, RESPEKT  
und UMWELT

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

**Geldhauser**  
DIE MÜNCHNER BUSREISEN

**KARIM ADEYEMI**  
STIFTUNG

## LIEBE LESER



VON MICHAEL STÜRZER

Die Ursache des Waldbrandes ist zwar noch ungeklärt, aber sind wir ehrlich: Selbstentzündung war es wohl nicht. Eine achtlos Stunden vorher weggeworfene Zigarettenkippe beispielsweise ist als Ursache ebenso denkbar wie eine vorsätzliche Brandstiftung. Viele fühlen sich an die Brandserie vor Jahren erinnert. In jedem Fall zeigt das Feuer, wie gefährlich die aktuelle Trockenperiode ist. Am Sonntag soll es Gewitter geben, jedoch: Ein paar Regengüsse lösen das Problem nicht. Vorsicht ist weiter nötig, in der Natur wie vor der Haustür und im Garten.

## BINDEWALD

GLASHANDWERK

Die neue Generation  
Glashandwerk.

Starnberg, Tel.: 08151 15 39 1  
www.bindewald-glas.de

## IN KÜRZE

### Aktionswoche zur Pflege startet

**Landkreis** – Mit einer Reihe von Veranstaltungen weist die Pflegekonferenz im Landkreis ab Dienstag bei einer Aktionswoche auf Angebote rund um die Pflege hin. Start ist ein Markt der Möglichkeiten in Starnberg. Zum Programm gehören unter anderem Vorträge, ein Kino-Abend und ein Vernetzungstreffen. » SEITE 4

### Villa zu verschenken bei Selbstabholung

**Gauting** – Eine fast 100 Jahre alte Holz-Villa ist in Gauting zu verschenken. Sie muss abgeholt und denkmalgerecht wieder aufgebaut werden. Sie stammt vom Architekten Richard Riemerschmid. » SEITE 8

### Trauer um Georg Baselitz

**Inning** – Der Künstler Georg Baselitz ist im Alter von 88 Jahren gestorben. Er war seit Jahren in Buch heimisch und auch Inniger Ehrenbürger. » SEITE 9

# Waldbrand mit meterhohen Flammen

Einer der größten Waldbrände der vergangenen Jahrzehnte hat in der Nacht auf und am Freitag Feuerwehren in Atem gehalten. Das Feuer wütete unweit Pentenrieds auf einer Fläche von fast drei Fußballplätzen – und offenbarte Nachholbedarf bei der Ausrüstung.

VON MICHAEL STÜRZER

**Krailling** – Rund 150 Einsatzkräfte mussten in der Nacht auf Freitag und am Feiertag einen ausgedehnten und mehrfach aufflammenden Waldbrand im Kreuzlinger Forst zwischen dem Gewerbegebiet KIM und Pentenried bekämpfen. Die Brandursache ist ungeklärt, die Kripo ermittelt nach Angaben eines Polizeisprechers und schließt Brandstiftung nicht aus. Trockenheit, vergleichsweise hohe Temperaturen und der stetige Wind fachten das Feuer immer wieder an.

Kurz nach 22 Uhr am Donnerstag war nach einem Hinweis die Feuerwehr Gauting ausgerückt, um der Feuermeldung nachzugehen. Da loderte das Feuer schon im Wald rund 300 Meter südlich der Pentenrieder Straße so stark, dass es von Weitem als Flammenschein erkennbar war. Weitere Wehren wurden alarmiert, im Lauf der Nacht ebenfalls, sodass am Ende rund 150 Feuerwehrleute im Einsatz waren, wie Klaus Ringhoff, Kreisbrandmeister für den Bereich, erklärte. Die Feuerwehrler mussten mit Atemschutz arbeiten und in voller Schutzkleidung, was den Einsatz besonders anstrengend machte. „Dabei mussten mehrere Kilometer Schlauch teilweise im dichten Unterholz und in Dunkelheit verlegt werden, außerdem kamen jede Menge Löschrucksäcke zum Einsatz“, so Ringhoff. Das Feuer wütete auf rund 15.000 Quadratmeter, was mehr als zwei Fuß-



**Schwierige Bedingungen:** Bei Dunkelheit im dichten Unterholz mussten Einsatzkräfte, im Bild aus Gilching, nach Glutnestern suchen. FEUERWEHR GILCHING

ballfeldern entspricht.

Nach knapp zwei Stunden hatten die Wehren das Feuer unter Kontrolle. Bis zu 20 Meter hoch schlugen die Flammen in den Nachthimmel, Bäume von fünf und mehr Metern Größe brannten lichterloh. Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis in den Vormittag hin, und am Nachmittag waren die Feuerwehren Krailling und Gauting schon wieder vor Ort. Auf einer 50 mal 50 Meter großen Fläche nördlich brannte es erneut. Kraillings Kommandant und

Einsatzleiter, Benjamin Thiele, dankte den Einsatzkräften aus dem gesamten Landkreis sowie aus Planegg für die sehr gute Unterstützung: „Wahnsinn, was wir alles gemeinsam im Team bewegen können – ein riesen Dankeschön.“ Im Einsatz waren unter anderem die Wehren Gauting, Unterbrunn, Krailling, Gilching, Buchendorf, Geisenbrunn, Söcking, Pöcking, Bachhausen (mit der in diesem Fall sehr hilfreichen Drohne mit Wärmebildkamera), Oberpfaffenhofen und Hechendorf sowie die Kreisbrandinspektion, eine rund 30 Mann starke BRK-Versorgungseinheit und die Polizei, unter anderem mit einem Hubschrauber. Die Feuerwehr Stockdorf stand ebenso wie 18 Mann der Feuerwehr Gilching in Bereitschaft, falls noch andere Einsätze anfielen.

Kreisbrandrat Helmut Schweickart beschreibt die Lage am Anfang als „sehr dramatisch“. Wegen der extremen Trockenheit und des Winds breitete sich das Feuer schnell aus. Hilfreich seien die guten



**Flammenschein am Horizont:** Schon bei der Anfahrt war das Ausmaß des Waldbrandes erkennbar. KREISBRANDINSPEKTION



**Zu Beginn des Einsatzes** erfasste das Feuer bei Krailling auch kleinere Bäume, zwischendrin schlugen die Flammen bis zu 20 Meter hoch. FEUERWEHR GAUTING

Wege in diesem Bereich gewesen und die Erfahrungen der örtlichen Feuerwehren bei früheren Waldbränden. „Die Feuerwehren kennen sich dort aus.“ Der Waldbrand war einer der größten der vergangenen 30 Jahre. Die Wasserversorgung war eine Hauptaufgabe, die Leitungen wurden von zwei Seiten über zwei bis drei Kilometer an den Brandort verlegt.

### Kreisbrandrat sieht Investitionsbedarf

Für den Kreisbrandrat zeigte der Einsatz, dass bisherige Investitionen in die Ausrüstung richtig waren („Das hat essenziell geholfen“), aber nicht ausreichen. Beispiel Löschrucksäcke: Kommunen hätten für ihre

Wehren einige angeschafft, doch fehle es an zusätzlichen für große Einsätze. Die müsse der Landkreis beschaffen, was auch geplant sei für dieses Jahr. Ein Löschrucksack ist ein Sack aus Planen mit einer Art Wasserpistole, mit der sich Glutnester gut bekämpfen lassen. Hilfreich war der Einsatz der Planegger Wehr, die über solche Ausrüstung aus Beständen des Landkreises München verfügt. Hilfreich waren auch Sonderfahrzeuge wie große Tanklöschfahrzeuge aus Söcking und Gilching oder der Schlauchwagen aus Pöcking. Schweickart zog auch die Lehre, dass leichte Ausrüstung und Atemschutzmasken sinnvoll seien – mit kompletter Ausrüstung ist Löschen im Unterholz sehr anstrengend.

### Waldbrand bei Krailling



Karte: OpenStreetMap-Mitwirkende

## Energiesparen im Büro und Wärmepumpen

**Landkreis** – Das Landratsamt weist auf mehrere Online-Veranstaltungen zum Energiesparen und zu erneuerbaren Energien hin. Am Dienstag, 5. Mai, stehen ein Web-Seminar übers Energiesparen im Büro (10 bis 11 Uhr) sowie Vorträge zu Sanierungsfinanzierung (17 bis 18.30 Uhr) und dynamischen Stromtarifen (18 bis 19 Uhr) auf dem Programm. Am Mittwoch, 6. Mai, folgen eine Web-Konferenz zu PVT-Systemen (ab 15 Uhr) sowie zwei Vorträge zum Thema Wärmepumpe (ab 18 und ab 19 Uhr). Die PVT-Anlagen können aus Sonnenenergie sowohl Strom als auch nutzbare Wärme erzeugen und in Kombination mit einer Wärmepumpe ein effizientes Heizsystem schaffen. Details zur Anmeldung: [lk-starnberg.de/energieveranstaltungen](http://lk-starnberg.de/energieveranstaltungen). mmm

## Arbeitslosigkeit unverändert bei 3,8 Prozent

**Landkreis** – Die Arbeitslosigkeit in Starnberg ist im April unverändert bei 2788 Menschen geblieben. Die Arbeitslosenquote betrug 3,8 Prozent und lag damit auf dem Niveau des Vormonats, wie die Arbeitsagentur mitteilte. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitslosen um 141 Personen. Im vergangenen Monat meldeten sich 716 Personen arbeitslos, davon 396 direkt aus der Erwerbstätigkeit. Gleichzeitig beendeten 719 Menschen ihre Arbeitslosigkeit, 344 nahmen eine Erwerbstätigkeit auf. Unternehmen meldeten 142 neue Stellen, 50 weniger als vor einem Jahr. Insgesamt befinden sich 1019 Stellen im Bestand der Arbeitsagentur. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften stieg im Jahresvergleich um 53 auf 1589. mmm

## Nächtliche Wartungsarbeiten in beiden Tunneln

**Etterschlag** – Auf der A 96 stehen von Montag, 4., bis Freitag, 8. Mai, Wartungsarbeiten in den Tunneln Eching und Etterschlag an. Neben Reinigungsarbeiten werden auch Sicherheits- und Betriebstechnik wie Brandmeldeanlage und Beleuchtung geprüft, teilte die Autobahn GmbH mit. Die Arbeiten erfolgen nachts von 19.30 bis 4.30 Uhr. In dieser Zeit steht pro Fahrtrichtung nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Der Verkehr wird im Gegenverkehr durch die jeweils nicht gesperrte Tunnelröhre geführt. Für den Tunnel Etterschlag gilt: In der Nacht auf Donnerstag ist die Fahrtrichtung München betroffen, in der Nacht auf Freitag die Fahrtrichtung Lindau. Der Tunnel Eching ist in den Nächten auf Dienstag und auf Mittwoch an der Reihe. mmm

### Vortragsreihe STARNBERGER KLINIKEN



## Leistenschmerz: Häufig harmlos – manchmal doch behandlungsbedürftig.

Ein Zwicken beim Sport, ein Ziehen beim Heben – Leistenschmerzen kennt fast jeder. Doch wann steckt mehr dahinter? Der Vortrag hilft, typische Ursachen einzuordnen, erklärt diagnostische Schritte und zeigt, welche Behandlungsmöglichkeiten heute zur Verfügung stehen.

Do., 07.05.2026 | 18:00 Uhr | Konferenzraum Klinikum Seefeld  
Hauptstraße 23 | 82229 Seefeld  
www.starnberger-kliniken.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



### REFERENT

Dr. med. Markus Wagner  
Chefarzt | Facharzt für Chirurgie,  
Viszeralchirurgie und spezielle  
Viszeralchirurgie

Stark sein für Menschen

Starnberger  
Kliniken